



Verband Schweizer

Volksmusik

Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazziun svizra da la musica populara



EIDGENÖSSISCHER

JODLER-VERBAND

GEGRÜNDET 1910



EOV-SFO

EIDGENÖSSISCHER
ORCHESTERVERBAND
SOCIÉTÈ FÈDÈRALE
DES ORCHESTRÉS



vms verband musikschulen schweiz
asem association suisse des écoles de musique
assm associazione svizzera delle scuole di musica
assm associazziun svizra da las scolas da musica



jugendmusik.ch

Schweizer

Jugendmusikverband

Association suisse

des musiques de jeunes



Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiques
Associazione bandistica svizzera
Uniun svizra da musica



Charta zur Zusammenarbeit der Musikschulen und der Musikverbände der Schweiz

Ausgangslage

Mit der Annahme des neuen Verfassungsartikels Art. 67 a durch Volk und Stände wurde eine Grundlage geschaffen, um die musikalische Bildung zu stärken. Musizieren soll während oder nach der Zeit der Schule und Musikschule einen zentralen Platz im Leben einnehmen, zum Beispiel in einem Musikverein, Orchester oder Chor.

Aus diesem Grund wurde von Vertretern der grossen Laienverbände das Anliegen an den Verband Musikschulen Schweiz (VMS) herangetragen, die Zusammenarbeit zwischen den Schweizer Musikschulen und den Laienverbänden zu fördern. Der VMS hat dazu, als Teilprojekt des VMS-Projekts «Musikschule von morgen», zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Laienverbände eine Charta zur Förderung dieser sehr wünschenswerten Kooperation geschaffen.

Leitgedanke der Zusammenarbeit

Soll die Zusammenarbeit der Musikverbände Früchte tragen, hat sie nicht nur auf nationaler Ebene stattzufinden. Sie muss via kantonale Verbände bis zu den lokalen Institutionen und Vereinen getragen werden. Die Arbeitsgruppe hat den Leitgedanken der vertikalen Verankerung der Zusammenarbeit in einer Charta formuliert.

Existierende nationale Plattformen nutzen

Die Arbeitsgruppe hat erkannt, dass bereits existierende nationale Plattformen für die bessere Vernetzung der Verbände auf allen Ebenen genutzt werden müssen. Im Vordergrund stehen dabei der nationale *Tag der Musik* (SMR) und das *Forum Musikalische Bildung* (VMS).

Verbandsplattformen vernetzen

Um die jeweiligen Angebote der einzelnen Verbände gegenseitig sichtbar zu machen und damit die Sensibilisierung für eine Zusammenarbeit zu stärken, schlägt die Arbeitsgruppe vor, die bereits vorhandenen Webplattformen der einzelnen Verbände zu vernetzen. Eine mögliche Lösung besteht darin, auf einer Unterseite der jeweiligen Verbandswebsite die Links zu den anderen Musikverbänden – allenfalls in Verbindung mit einem Kurzportrait – einzubinden.



Verband Schweizer

Volksmusik

Association suisse de la musique populaire
Associazione svizzera della musica popolare
Associazziun svizra da la musica populara



EIDGENÖSSISCHER
JODLER-VERBAND
GEGRÜNDET 1910



EOV-SFO
EIDGENÖSSISCHER
ORCHESTERVERBAND
SOCIETE FEDERALE
DES ORCHESTRES



vms verband musikschulen schweiz
asm association suisse des écoles de musique
asm associazione svizzera delle scuole di musica
asm associazziun svizra da las scolas da musica



chorus



jugendmusik.ch
Schweizer
Jugendmusikverband
Association suisse
des musiques de jeunes



Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiques
Associazione bandistica svizzera
Uniun svizra da musica

Die Charta

National

Die nationalen Musikverbände kennen gegenseitig ihre Angebote, pflegen den regelmässigen Austausch und realisieren gemeinsame Projekte. Sie tragen den Gedanken der Zusammenarbeit in ihre kantonalen Verbände hinein.

Kantonal

Was von den nationalen Verbänden im Rahmen der Zusammenarbeit vorgelebt wird, pflegen die kantonalen Musikverbände auf ihrer Ebene. Sie realisieren kantonale Projekte und können dabei auf die Unterstützung ihrer nationalen Verbände zählen. Die Kantonalverbände sensibilisieren ihrerseits die kommunalen Vereine und Institutionen im Bereich der Musik für Möglichkeiten gemeinsamer Aktivitäten.

Kommunal

Die lokalen Musikschulleitungen bzw. die Musikschulpersonen und die Leiter der örtlichen Musikvereine und Institutionen in der Gemeinde kennen sich und ihre Angebote gegenseitig. Sie pflegen den Austausch und nutzen sich bietende Synergien im Rahmen gemeinsamer Projekte.

Basel, Januar 2016

Die Mitglieder der Arbeitsgruppe und die von Ihnen vertretenen Verbände:

Sigi Aulbach, Schweizer Blasmusikverband, Schweizer Jugendmusikverband
Manuela Bernasconi, Eidgenössischer Jodlerverband
Cipriano de Cardenas, Verband Schweizer Volksmusik
Liliane Hofer, Eidgenössischer Orchesterverband
Claude-André Mani, Schweizer Chorverband
Martin Albrecht, Franz Grimm, Kantonaldelegierte VMS
Letizia Walser, Verband Musikschulen Schweiz